

Darum lohnt es sich für Sie als Ausbilderin bzw. Ausbilder



- Individuelle Förderung Ihrer Auszubildenden auf Augenhöhe
- Neue Anregungen für die tägliche Arbeit durch die Teilnahme an attraktiven Veranstaltungen im Jugend forscht Netzwerk
- Wertschätzung Ihres Engagements durch Auszeichnungen und Preise für Projektbetreuende

„Die Teilnahme an Jugend forscht Projekten lässt über den Ausbildungstellerrand hinausblicken. Mit der Projektdurchführung erwerben Azubis Qualifikationen im Projektmanagement, um für die eigene berufliche Zukunft ein Plus an Handlungskompetenzen zu haben.“

H.-Georg Siebel-Achenbach, ehem. E-Laborleiter
im Fraunhofer IML Dortmund

Seien Sie dabei!

Die Wettbewerbe leben von der Neugierde der Teilnehmenden und der wertvollen Begleitung der Projektbetreuenden. Als Projektbetreuerin bzw. Projektbetreuer stehen Sie den Auszubildenden als Mentorin bzw. Mentor zur Seite, begleiten sie in ihrem Lernprozess und motivieren sie in ihrer Rolle als junge Forscherinnen und Forscher.

Beispielprojekte


Stöbern Sie hier nach tollen Jugend forscht Projekten von Auszubildenden:



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne geben wir Ihnen Best-Practice-Beispiele an die Hand von erfolgreich teilnehmenden Auszubildenden.

 www.jugend-forscht.de

 040 374709-86

 chiara.dickmann@jugend-forscht.de

jugend forscht



© Urliux

Azubis bei Jugend forscht

Informationen für
Forschungsinstitute

Sie sind Ausbilderin bzw. Ausbilder an einem Forschungsinstitut?

Sie haben Freude daran, Ihre Auszubildenden bei der Entwicklung und Erarbeitung spannender Forschungsideen im MINT-Bereich zu begleiten?

Dann sind Sie bei Jugend forscht genau richtig!

Wer sind wir?

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern.

Mit unseren jährlich mehr als 120 Wettbewerben möchten wir den Forschungsgeist von Auszubildenden wecken und sie bei ihrer beruflichen Orientierung unterstützen.

So funktioniert's

Auszubildende bis 21 Jahre und dual Studierende im ersten Jahr ihres Erststudiums können einzeln oder in Teams teilnehmen. Sie suchen sich selbst eine Fragestellung aus, die sie mit naturwissenschaftlichen, technischen oder mathematischen Methoden bearbeiten, und melden diese in einem der sieben Fachgebiete an: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/ Informatik, Physik oder Technik.

Ein Plus für Ihre Azubis und Ihren Ausbildungsbetrieb!

So profitieren Ihre Auszubildenden

- Aktive Mitgestaltung und Einbringen eigener Ideen in die Ausbildung
- Gelegenheit, in der Ausbildung erworbene Kenntnisse zu nutzen und im Rahmen eines Projekts eigenständig anzuwenden
- Vertiefung von Fachwissen
- Förderung von Methodenkompetenzen, Projektmanagement und Teamarbeit
- Kontakt zu anderen Jungforschenden beim Wettbewerb und über das Alumni-Netzwerk

„Jugend forscht bot mir die Möglichkeit ein eigenes Projekt auszuarbeiten, mich dabei weiterzuentwickeln und gute Freundschaften sind entstanden.“

Luise Mast, Auszubildende bei Schill+Seilacher GmbH

So profitiert Ihr Ausbildungsbetrieb

- Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber durch die Ermöglichung einer Teilnahme an Jugend forscht
- Erhöhte Sichtbarkeit Ihres Ausbildungsangebots durch mediale Berichterstattung
- Langfristiger Beitrag zur Fachkräftesicherung
- Steigerung der Motivation Ihrer Auszubildenden
- Umsetzung von Projektideen als Teil der Ausbildungsinhalte
- Teilhabe am Jugend forscht Netzwerk aus Schule, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik